

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Ficus sp. (Handelsname Ficus retusa)

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Schale 13 × 8 cm · ca. 22 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · www.exotenherz.de

Ficus sp. (Handelsname Ficus retusa)

Chinesischer Feigenbaum als Bonsai: einen kleinen Baum aufmerksam begleiten

Ein geschwungener Stamm und kleine glänzende Blätter geben diesem Feigenbonsai Charakter. Ein heller warmer Platz und die Kontrolle des flachen Wurzelballens sind wichtiger als ein starrer Gießkalender.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Schale 13 × 8 cm · ca. 22 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Botanische Einordnung	Ficus sp. (Handelsname Ficus retusa)
Familie	Moraceae
Herkunft	Tropisches Asien; genaue Art des unter Ficus retusa angebotenen Bonsai nicht abschließend bestimmt
Liefergröße	Schale 13 × 8 cm · ca. 22 cm Gesamthöhe
Wuchs & Besonderheit	Immergrünes tropisches Gehölz mit gestaltetem Stamm und klein gehaltener Krone

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell mit reichlich natürlichem Tageslicht.	Eine dunkle Raumecke schwächt auch einen kleinen Baum.
Wasser	Bei nur noch leicht feuchter Erde gründlich gießen.	Kleine Schalen trocknen je nach Wetter unterschiedlich schnell.
Ablauf	Unterschale nach dem Wässern leeren.	Dauerhaft stehendes Wasser verdrängt Luft im Wurzelraum.
Temperatur	Warm und vor kalter Zugluft geschützt.	Der tropische Bonsai braucht keine kalte Winterruhe.
Dünger	Bei aktivem Wachstum nach Produktangabe.	Wenig Licht und schwaches Wachstum begrenzen den Bedarf.
Schnitt	Neue Triebe gezielt und mit sauberem Werkzeug ordnen.	Die Krone soll auch innen Licht erhalten.
Umtopfen	Bei Bedarf in strukturstabiles Bonsaisubstrat.	Starken Wurzelschnitt nur am gesunden Baum fachkundig durchführen.
Kontrolle	Blätter und Astgabeln regelmäßig auf Schädlinge prüfen.	Frühes Erkennen erleichtert gezieltes Handeln.

Wissen, das mitwächst

Ein Baum, dessen Form weiterlebt

Ein Bonsai ist ein lebender Baum in einer gestalteten Kulturform. Der geschwungene Stamm, die sichtbaren Wurzelansätze und die kleinen glänzenden Blätter vermitteln hier bereits auf engem Raum den Eindruck einer Baumkrone. Feigen gehören zu den Maulbeergewächsen und wachsen in ihrer natürlichen Umgebung wesentlich größer. Die kompakte Form entsteht durch Pflege, Wurzelraum und Schnitt. Sie bleibt nicht von selbst unverändert. Das macht den Reiz aus: Mit jedem neuen Trieb kann sich der Aufbau verfeinern, ohne dass der Baum seinen eigenen Charakter verliert.

Handelsname und Lieferform richtig einordnen

Im Shop heißt dieser Bonsai *Ficus retusa*. Dieser Handelsname wird bei Feigenbonsai nicht immer einheitlich verwendet; *Ficus retusa* und *Ficus microcarpa* sind botanisch unterschiedliche Arten. Deshalb wird hier keine sichere Gleichsetzung vorgenommen. Das Angebot beschreibt einen ungefähr sechsjährigen Baum mit etwa 22 cm Gesamthöhe in einer ungefähr 13 x 8 cm großen Schale. Alter und Maße sind Näherungswerte. Du erhältst eine vergleichbare individuelle Pflanze; Stammform und Schalenfarbe können vom Foto abweichen. Die Pflege orientiert sich an der angebotenen tropischen Feigenkultur.

Wärme und reichlich Licht geben Sicherheit

Wähle einen hellen warmen Platz mit ausreichend Tageslicht. Auch ein Bonsai braucht Licht für seine Blätter; als dauerhafte Dekoration tief im dunklen Raum verliert er an Kraft. Einen neuen Standort möglichst ruhig einrichten und kalte Zugluft vermeiden. Nach einem Ortswechsel können einzelne Blätter fallen. Erst Standort und Feuchtigkeit prüfen, bevor du mit zusätzlichen Maßnahmen reagierst. Ein geschützter Sommeraufenthalt im Freien ist möglich, sobald es zuverlässig warm ist. An direkte Sonne langsam gewöhnen und rechtzeitig vor kühlen Nächten wieder einräumen.

Die flache Schale verlangt eine eigene Gießroutine

Prüfe die Erde regelmäßig mit Fingerprobe und Topfgewicht. Ist sie nur noch leicht feucht, gründlich und langsam wässern, bis auch der innere Ballen versorgt ist. Überschüssiges Wasser muss ablaufen; die Unterschale anschließend leeren. Die ganze Schale darf nicht dauerhaft austrocknen, soll aber ebenso wenig ständig im Wasser stehen. Bei warmer Sonne kann die Kontrolle täglich nötig sein. Ein kurzes Tauchbad kann einen trockener gewordenen Ballen wieder benetzen, ersetzt jedoch keine Feuchteprüfung und ist kein fester wöchentlicher Pflichttermin.

Wachstum ernähren und die Krone behutsam ordnen

Während sichtbaren Wachstums mit geeignetem Dünger nach Produktangabe versorgen. Bei wenig Licht und ausbleibendem Austrieb zurückhaltend düngen. Ein geschwächter trockener Baum wird durch Dünger nicht gesund. Neue Triebe erst betrachten und dann mit sauberem Werkzeug gezielt einkürzen, damit Licht auch in die innere Krone gelangt. Nicht gleichzeitig radikal zurückschneiden, umtopfen und den Standort wechseln. Beim Umtopfen lockeres strukturstabiles Bonsaisubstrat verwenden. Umfangreiche Wurzelarbeiten benötigen Erfahrung und einen kräftigen aktiv wachsenden Baum.

Kleine Veränderungen früh wahrnehmen

Kontrolliere Blattunterseiten, Astgabeln und Stamm auf Schildläuse, Wollläuse oder Spinnmilben. Klebrige Beläge und feine Gespinste verdienen Aufmerksamkeit. Gelbe Blätter können dagegen mehrere Ursachen haben, etwa verändertes Licht, Trockenheit oder zu nasse Wurzeln. Erst die Kulturbedingungen und den Ballen prüfen. Beim Schneiden kann milchiger Pflanzensaft austreten; Hautkontakt möglichst vermeiden und Werkzeuge danach reinigen. Über den Winter bleibt der tropische Feigenbonsai hell und warm. Eine kalte Ruhephase wie bei heimischen Laubbäumen passt zu dieser angebotenen Zimmerkultur nicht.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopbild: Chinesischer Feigenbaum als Bonsai. Schale 13 × 8 cm · ca. 22 cm Gesamthöhe. Individuelle Wuchsform und Schalenfarbe können abweichen.



Original-Shopbild: Chinesischer Feigenbaum als Bonsai. Schale 13 × 8 cm · ca. 22 cm Gesamthöhe. Individuelle Wuchsform und Schalenfarbe können abweichen.

Gut zu wissen

Ist *Ficus retusa* dasselbe wie *Ficus microcarpa*?

Nein. Es sind botanisch unterschiedliche Arten. Bei diesem Handelsangebot wird die genaue Art deshalb nicht als sicher bestimmt ausgegeben.

Muss ich jede Woche ein Tauchbad machen?

Nein. Entscheidend ist die aktuelle Ballenfeuchte. Nach gründlichem Wässern muss überschüssiges Wasser ablaufen.

Bleibt der Baum ohne Schnitt genauso klein?

Die Gestaltung benötigt laufende Pflege. Neue Triebe wachsen weiter und werden passend zum gewünschten Aufbau geordnet.

Kann der Bonsai im Winter draußen stehen?

Für diesen tropischen Feigenbonsai ist das ungeeignet. Er überwintert hell und warm im geschützten Innenraum.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegetext



Pflanze im Shop